Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 2

Rubrik: Lieber Nebelspalter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Nebelspalter!

Scharfe Beobachter sind unsere Kleinen und merkwürdig ist der Gang ihrer Gedanken. Ließ ich da letzthin unsern vierjährigen Knirps in einem illustrierten Buche blättern. Unter anderm stießen wir auf Negerbilder. Bekanntlich macht in Afrika die Bekleidungsfrage noch keine großen Sorgen und ist der Umstand, daß das schöne Geschlecht beim Negervolke nicht von Glattfelden ist, die Ursache der ansehnlichen „Brustbilder". Auch unser Kleiner sah da etwas „Hervorragendes" und wahrscheinlich in schmerzlicher Erinnerung an eigene Geschwülste, meinte er: „Vater, gäll, zwei Bienli händ die gstoche?" H.

Die Boppsiade

Es sprach der Bauerndichter:
„Ich werde Oberrichter, —
Bleib' Nationalrat nicht!
Der Stuhl ist gut besoldet,
Der Taglohn wird vergoldet
Und man gewinnt Gewicht!"

Daß man erbaut gewesen,
Stand nirgendwo zu lesen;
Fritz Bopp hat abgeboppt.
Da dacht' der Bülach-Bauer:
Die Traube ist zu sauer
Und hat voll Mut — gestoppt! e

Stimme aus Ober-Amer-Ongergau

Komm' wieder JCH ans Ruder,
Ist der Kautsky —
So wahr JCH Wilhelm heiße! —
Krach! — perdautski!! e

Sie kennt ihn

Frau: Ja, ich sage Ihnen, auf meinen Mann muß ich ordentlich aufpassen!
Freund des Mannes: Aber ich bitte Sie, für Ihren Mann lege ich die Hand ins Feuer!
Frau: Ja, wenn der Ofen ausgegangen ist. W.

Einem Weintrinker ins Stammbuch

Des Lebens ungemischte Freude wird keinem Sterblichen zuteil. W.

Druckfehler

Die Messe ist vorbei. Verlassen stehen die Juden da. W.

Rendezvous der vornehmen **Gesellschaft!** Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der **Theater:** Reichhaltig kaltes Buffet! Exquisite Weine.

Grand Cinema LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948
Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr übrige Tage von 6½—10½ Uhr.
4 Akte Die grosse Künstlerin 4 Akte
Mia May
in ihrem neuesten Film-Werke
Die platonische Ehe
verfasst von JOE MAY und RICH. HUTTER, nach einer Grundidee von RUTH GOETZ.
4 Akte Das grandiose Filmwerk 4 Akte
in 4 Teilen — 15 Akten
Die Geheimnisse von Paris
(Les mystères de Paris)
Nach dem berühmten Kriminal- u. Abenteuer-Roman von Eugène Sue.
In den Hauptrollen:
Olga Benetti u. Gustav Serena
2. Teil: Prinz Rudolf.
Eigene Hauskapelle.

Vereinshaus z. Sonne
Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

Café-Restaurant Mühlegasse
ZÜRICH 1 1952
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse
Ia reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier
Kleines Vereinslokal
Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

Restaur. Orsini Langstr. 92 Zürich 4.
Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyrer

Café-Restaurant Station
Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.
Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbier
Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal
1907 [JH 7767 Z] H. Binder-Gubler.

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
KONZERT

Corso-Theater, Zürich
Vom 1. bis 15. Januar, abends 8 Uhr
Variété
Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: Oscar Orth.
Vom 1. bis 15. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr
„Die Hose des Tenors", Operettenschwank von Rob. Stolz. Max Lampl, bayerischer Komiker, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: „Der Herr von Nr. 13", Intermezzo in 1 Akt von Ray, und das übrige sensat. Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: S. Dammhofer.
Vom 1. bis 15. Januar, abends 8 Uhr
Internat. Radrennen auf der Bühne; Tré-Ki, der beste franz. Komiker, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Stadtbekannt ist Kindli Keller & Küche Rennweg Strehlg.

Gebrauchte 1974
Schreibmaschinen
Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8, Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzcrème
„Ideal"
unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal" gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraitorf. Gegründet 1860. 1901

Sommersprossen, Leberflecken, Säuren, Mitesser, rote Haut verschwinden beim Gebrauch der guten
Alpenkräuter-Crème
(Preis Fr. 2.80). Dazu passend feine Oel-Seife (Fr. 1.25). Versand diskret und per Nachnahme durch Frau Brunner, Kronbach-Herisau.

Brauerei Wädenswil
empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten
hellen und dunkeln
Lager-Biere
sowie das besonders gehaltvolle
Wädenswiler Spezial dunkel!
Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots
TELEPHON:
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1
empfiehlt ihre nur Ia. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

„JÄGERSTÜBLI" :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Zürich 6. **Restaurant z. Harmonie,** Sonneggstr. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger-